



**Schnell härtendes Reparaturmaterial  
für Ausbesserungen auf Asphalt- und Betonflächen**

# Pronto Asphaltausbesserung

## Ihre Vorteile:

- **Gebrauchsfertige Mischung**  
leichte und schnelle Kalt-Verarbeitung
- **Sofort überfahrbar und standfest**  
auch auf feuchtem Untergrund verarbeitbar
- **Einsetzbar auf Straßen  
aller Belastungskategorien**  
bis 50 mm Schichtstärke

## Eigenschaften:

- Pronto Asphaltausbesserung eignet sich hervorragend zur dauerhaften Ausbesserung von Frostschäden, Schlaglöchern oder Aufbrüchen in Asphalt- und Betonbelägen wie z. B. in Parkplätzen, Einfahrten, Innenhöfen, Gehwegen, Straßenbelägen jeder Belastungskategorie etc.
- Nach kurzer Aushärtezeit (mehr als 3 Tage) je nach Nachverdichtung verfügt die Reparaturstelle über die gleiche Lebensdauer wie Reparaturstellen mit Heißmischgut
- Nachträgliche Asphaltierung der reparierten Flächen jederzeit möglich
- Ebenfalls zum Herstellen kleiner Rampen oder Auffahrten, für Auffüllungsarbeiten nach Kanalschachtreparaturen oder zur Reparatur von Ausbrüchen in Betonflächen einsetzbar
- Lösemittelfrei und umweltverträglich

## Technische Daten:

Körnung:	0/4 mm
Verarbeitungstemperatur:	bis -10 °C
Befahrbar nach:	sofort
Aushärtung:	3-mehrere Tage (je nach Schichtdicke) und Nachverdichtung bis max. 50 mm
Einbautiefe:	(tiefere Löcher mit Split auffüllen und verdichten)
Lagerfähigkeit:	original verschlossen min. 12 Monate
Verbrauch:	25/kg/m (je 1 cm Einbautiefe)

**Zusatzprodukt: Haftgrund für Bitumen (Art.-Nr. 903 017) zur besseren Haftung auf Beton und bei dünnen Einbauschichten**



- ✓ **Umweltschonend**
- ✓ **Umweltverträglich**
- ✓ **Recyclingfähig**



Art.-Nr.	Bezeichnung	VPE
901 609	Pronto Asphaltausbesserung, 25 kg Eimer	1





**Anwendungsgebiete:**

- ✓ **Garten- und Landschaftsbau**
- ✓ **Alle Handwerker mit geteerten Flächen**
- ✓ **Landwirte**
- ✓ **Tor- und Zaunbau**



**Anwendung:**



**1. Säubern**

Untergrund sollte fest, tragfähig sowie frei von losen Bestandteilen sein. Um beim Einbau auf Beton und dünnen Schichten die Haftung an der Schadstelle und den Flanken zu verbessern, empfiehlt es sich, diese mit einem Haftkleber vorzubehandeln.



**2. Anwenden**

Danach kann sofort mit der Reparatur begonnen werden. Hierzu muss die benötigte Menge entnommen und mit einem Rechen oder einer Kelle etwas überhöht auf der Schadstelle verteilt werden.



**3. Verdichten**

Im Anschluss die Reparaturstelle gut verdichten. Bei kleinen Flächen genügt intensives Stampfen mit einem Handstampfer. Bei größeren Flächen sollte eine Rüttelplatte oder Walze eingesetzt werden.